



Wohnstätte Burgstraße

für Menschen mit psychischen
Beeinträchtigungen

AWO Betreuungsdienste gGmbH

Freizeitangebote

Die Altersstruktur der hier lebenden KlientInnen fordert ein vielseitiges Angebot zur Freizeitgestaltung, wie sportliche Aktivitäten, Kino- und Veranstaltungsbesuche, Ausflüge, Schwimmen, Museumsbesuche, Bowlingabende und das Arbeiten mit Computern sind nur einige Beispiele.

Saisonale Feste und Aktivitäten (Fasching, Vierjahreszeiten, Wittstocker Altstadtfest, Oktoberfest etc.) sind nicht mehr wegzudenken.

Wechselnde Urlaubsfahrten, Ausflüge an die nahe gelegenen Badeseen und kulturelle Höhepunkte werden auf Wunsch der KlientInnen organisiert und begleitet.

Die zentrale Lage in der Stadt Wittstock bietet darüberhinaus noch vielfältige Freizeitangebote, die von den KlientInnen der Wohnstätte je nach Interessen und Wünschen kurzfristig wahrgenommen werden.



Kontakt

AWO Betreuungsdienste gGmbH
Wohn- und Betreuungsverbund Wittstock
Wohnstätte Burgstraße 19
16909 Wittstock

Ansprechpartner:

Teilbetriebsleiterin Maret Vanino
Burgstraße 19
Telefon: 03394 400769
Telefax: 03394 400768
maret.vanino@awo-betreuungsdienste.de

Betriebsleiter:

Michael Kauter
Rosa-Luxemburg-Straße 42b
16909 Wittstock
Telefon: 03394 4047010
Telefax: 03394 4047008
michael.kauter@awo-betreuungsdienste.de

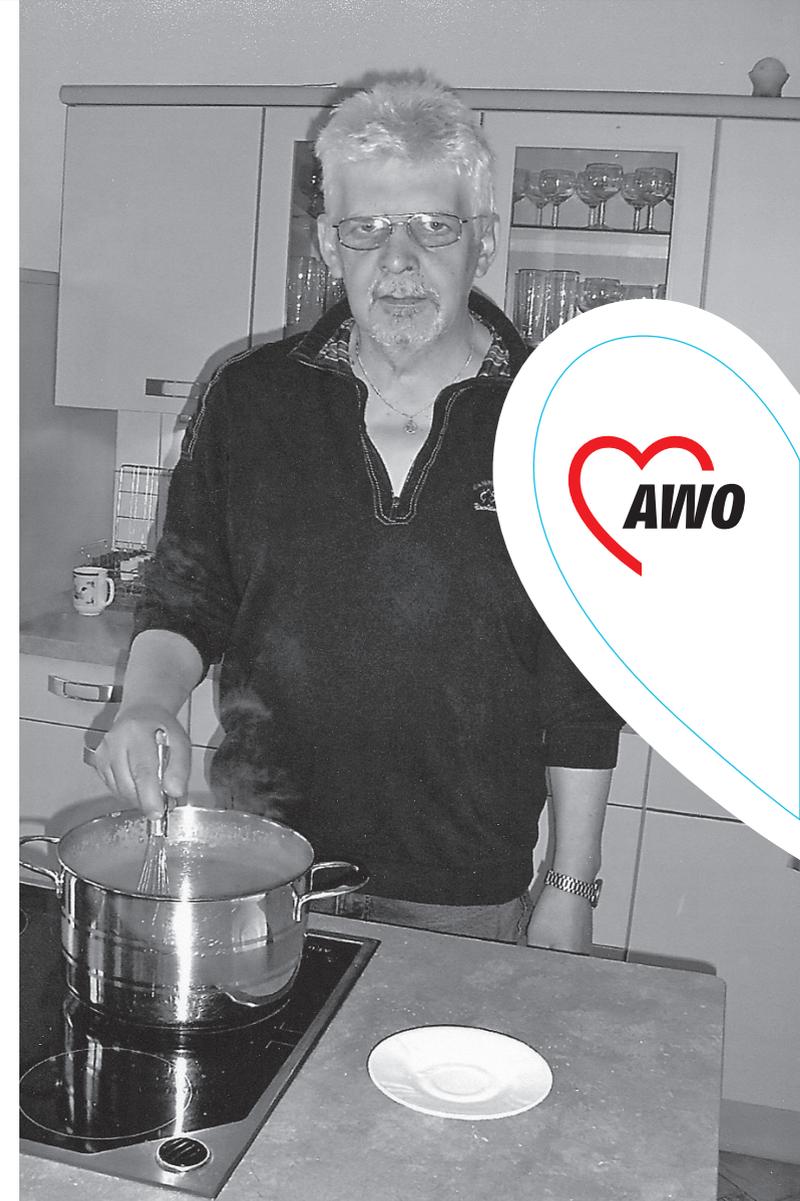
Träger:

AWO Betreuungsdienste gGmbH
Berliner Straße 11
14662 Friesack
Geschäftsführer: Sven Leist
Telefon: 033235 294213
Telefax: 033235 294218
sven.leist@awo-betreuungsdienste.de



Stand: Februar 2017

www.awo-potsdam.de





Einrichtungsprofil

Die Wohnstätte Burgstraße 19 ist eine Einrichtung des Wohn- und Betreuungsverbundes Wittstock und für 16 KlientInnen ein Zuhause.

Die Wohnstätte liegt im Zentrum der Stadt Wittstock. In unmittelbarer Nähe des Hauses befinden sich der Bahnhof, eine Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten wie Bäcker, Fleischer und Apotheke, der Marktplatz, das Rathaus, das Kino, Friseur und Schuster. Andere öffentliche Einrichtungen wie z. B. die Stadtverwaltung und das Freizeitzentrum sind über eine vorhandene Stadtbuslinie innerhalb kurzer Zeit erreichbar.

Die Wohnstätte Burgstraße ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe. Die Heimkosten werden mit dem jeweils zuständigen Sozialhilfeträger verhandelt und richten sich nach dem individuellen Hilfebedarf der zukünftigen KlientInnen.

Es erfolgt eine Einstufung in sogenannte Hilfebedarfsgruppen. Die gesetzliche Grundlage hierfür ist der § 75 Abs. 3 des SGB XII. Der individuelle Hilfebedarf wird im Rahmen der Gesamtplanerstellung ermittelt.

Betreuung

Betreut werden erwachsene Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Die Unterstützung der KlientInnen orientiert sich am individuellen Hilfebedarf. Die Fähigkeiten und Stärken jedes Einzelnen werden im Sinne der Eingliederungshilfe in der täglichen Betreuung gefördert, mit dem Ziel einer möglichst selbständigen Lebensgestaltung unter Berücksichtigung eigener Wünsche und Vorstellungen.

Die Assistenz und Unterstützung des Betreuungspersonals ermöglicht den KlientInnen ein Leben inmitten der schönen Altstadt von Wittstock zu führen.

Eine ganztägige Betreuung und ein nächtlicher Bereitschaftsdienst werden vorgehalten.

Wohnen und wohlfühlen

In der Wohnstätte Burgstraße leben Frauen und Männer in fünf separaten individuell eingerichteten Wohnungen, wobei Küche, Bad und Flur gemeinsam genutzt werden.

Zusätzlich stehen allen KlientInnen des Hauses eine Wohnküche, ein Freizeitraum, ein wunderschöner Kreativboden sowie ein großer Hof mit Nebengelass zur Verfügung.

Das Wohnen in Einbettzimmern auf der einen Seite wie auch das Vorhandensein großzügiger Gemeinschaftsräume auf der anderen Seite lässt den KlientInnen zu jedem Zeitpunkt genügend Spielraum, soziale Beziehungen individuell zu gestalten.

Unter Berücksichtigung noch vorhandener Ressourcen der KlientInnen des Hauses werden der Lebensmitteleinkauf, die Essenszubereitung, Wäschepflege, Reinigung der Privat- und Gemeinschaftsräume u.ä. möglichst selbständig organisiert.

